

Gutachtliche Stellungnahme

10-001877-GAS01-A01-0203-de-01 zu
Zusammenfassenden Prüfbericht 101 42037 R1



**Widerstandsfähigkeit bei Windlast,
Schlagregendichtheit
Luftdurchlässigkeit, Bedienkräfte
Mechanische Beanspruchung, Dauerfunktion
Stoßfestigkeit**

Auftraggeber **REHAU AG + Co.**
Verwaltung Erlangen
Ytterbium 4
91058 Erlangen-Eltersdorf

Fenster und Fenstertüren mit den Öffnungsarten:
Dreh, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit
aufgehendem Mittelstück, Parallel-Schiebe-Kipp

Bauteil
Bezeichnung des Systems **Euro Design 86 plus**

Rahmenmaterial **PVC-U/weiß**

Gegenstand **Mitnahme von Flügelprofilen mit Dichtlippe im Glasfalz**
Profile gem. EN 12608, Klasse B
(Wandstärke der Sichtflächen $\geq 2,5$ mm,
der nicht sichtbaren Flächen $\geq 2,0$ mm)

Besonderheit **Die Eigenschaften nach ift-Richtlinie FE13/1 sind gesondert nachzuweisen.**

Probekörper	1	2	3	4	5	6
Darstellung						
Fenstergröße in mm	1576 x 2476	1176 x 2476	1176 x 2476	2670 x 1676	1264 x 2476	3308 x 2476
Prüfung	Klassifizierung					
 EN 12210 Widerstandsfähigkeit bei Windlast	C4 / B4	C5 / B5	C5 / B5	C3 / B3	C3 / B3	C4 / B4
 EN 12208 Schlagregendichtheit	E750	ohne Druckausgleich 9A mit Druckausgleich E900	ohne Druckausgleich 9A mit Druckausgleich E900	8A	E750	ohne Druckausgleich 9A mit Druckausgleich E750
 EN 12207 Luftdurchlässigkeit	4	4	4	4	4	4
 EN 13115 Bedienkräfte	1	1	*)	1	2	1
 EN 13115 Mechanische Beanspruchung	4	4	*)	4	4	4
 EN 12400 Dauerfunktion	*)	2	*)	*)	*)	2
 EN 13049 Stoßfestigkeit	3**)					
ift-Richtlinie FE-06/1 „Überprüfung der mechanischen Verbindungen bei Kunststofffenstern“						Anforderung erfüllt
Falzhindernistest und Laibungstest nach RAL-RG 607/3 : 1995-02 Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippbeschläge**)						Anforderung erfüllt

*) wurde an diesem Probekörper nicht durchgeführt

**) Diese Eigenschaft wurde an einem Drehkippfenster mit dem Blendrahmenaußenmaß 1000 mm x 1000 mm geprüft

***) wurde an Probekörper 2 durchgeführt

ift Rosenheim
27. Januar 2011

Jörn Peter Lass, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteile

Robert Kolachny, Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Bauteile

Grundlagen

EN 14351-1 : 2006-03, Fenster und Außentüren – Produktnorm
RAL-RG 607/3 : 1995-02
ift-Richtlinie
FE-06/1 : 2005-08

Prüfnormen:

EN 1026 : 2000-06
EN 1027 : 2000-06
EN 12211 : 2000-06
EN 12046-1 : 2003-11
EN 14608 : 2004-03
EN 14609 : 2004-03
EN 1191 : 2000-02
EN 13049 : 2003-04
Zusammenfassender Prüfbericht 101 42037 R1 vom 30. November 2010

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fenster.

Diese Gutachtliche Stellungnahme umfasst nicht alle in der Produktnorm aufgeführten Leistungseigenschaften.

Gültigkeit

Die Prüfung der oben genannten Eigenschaften ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion.

Witterungs- und Alterungsbeständigkeit wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten“.

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 6 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage
Anlage 1 Übertragungsmatrix



ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Peichl

Theodor-Gietl-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel.: +49 (0)8031/261-0
Fax: +49 (0)8031/261-290
www.ift-rosenheim.de

Sitz: 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14763
Sparkasse Rosenheim
Kto. 3822
BLZ 711 500 00

Notified Body Nr.: 0757
Anerkante PÜZ-Stelle: BAY 18

DAP-PL-0808 99
DAP-ZE-2298 00
TGA-ZM-16-93-00
TGA-ZM-16-93-60

1 Auftrag

Die Firma REHAU AG + Co., 91058 Erlangen-Eltersdorf, beauftragte das **ift** Rosenheim eine gutachtliche Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt zu erstellen:

Die Ergebnisse aus dem Zusammenfassenden Prüfbericht 101 42037 R1 vom 30. November 2010 sollen unter Berücksichtigung der Abweichungen, die nachfolgend in den Tabellen 1 – 4 aufgeführt sind, übertragen werden.

2 Grundlagen der Beurteilung

Der Beurteilung werden zugrunde gelegt:

- Zusammenfassenden Prüfbericht 101 42037 R1 vom 30. November 2010
- Profildruck der Rehau AG + Co., Stand 6. Dezember 2010

3 Beurteilung

Tabelle 1 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

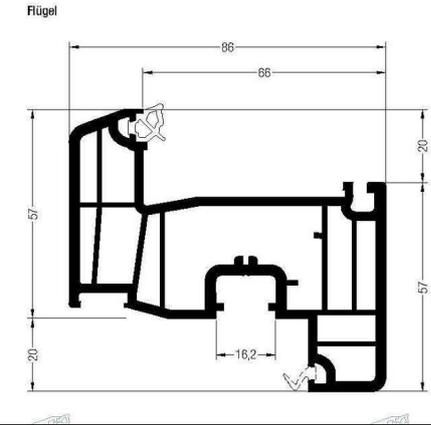
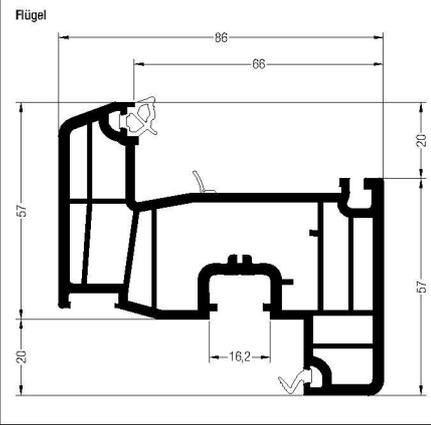
Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	Euro Design 86	Eurodesign 86 plus
		
Abweichung	Dichtlippe im Glasfalz	
Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen und die Haupt- und Funktionsmaße.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in der Ausführung mit Dichtlippe im Glasfalz.</p> <p>Profildzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>	

Tabelle 2 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

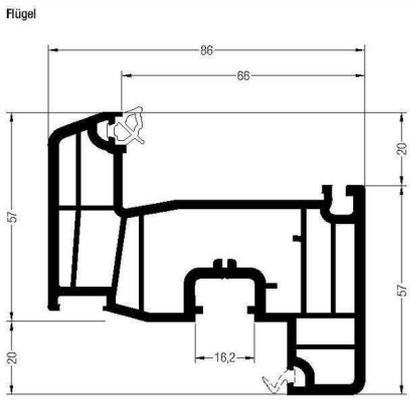
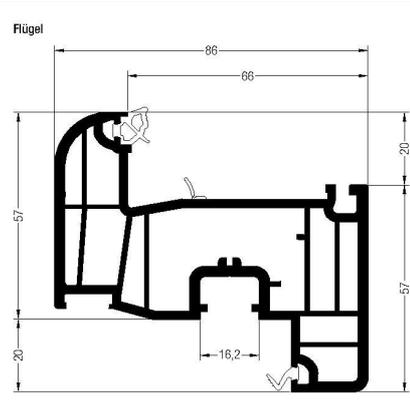
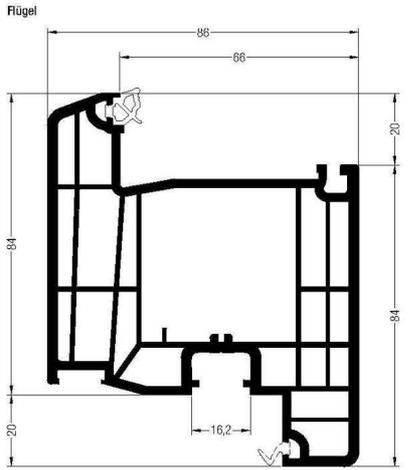
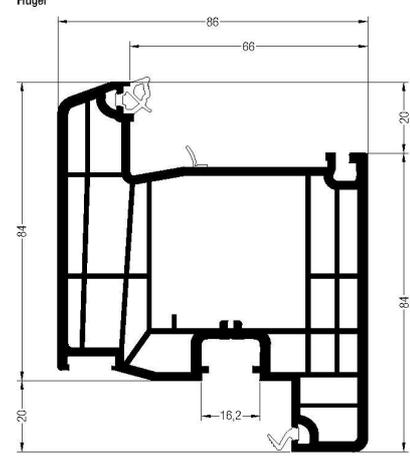
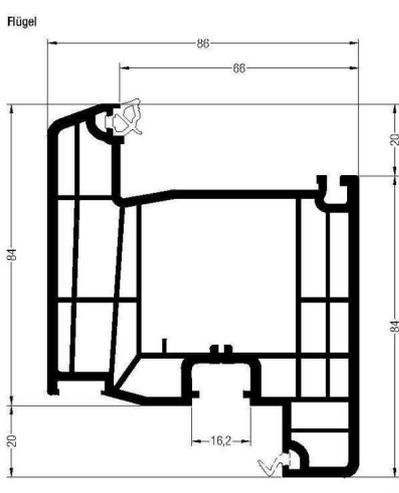
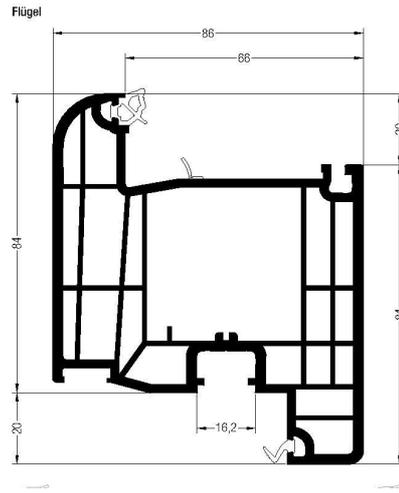
Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	Euro Design 86	Eurodesign 86 plus
		
Abweichung	Dichtlippe im Glasfalz, äußere Profilkontur	
Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen und die Haupt- und Funktionsmaße.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in der Ausführung mit Dichtlippe im Glasfalz.</p> <p>Profilzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>	

Tabelle 3 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	Euro Design 86	Eurodesign 86 plus
		
Abweichung	Dichtlippe im Glasfalz	

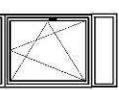
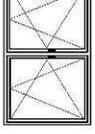
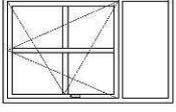
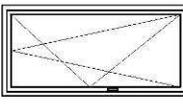
Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen und die Haupt- und Funktionsmaße.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in der Ausführung mit Dichtlippe im Glasfalz.</p> <p>Profilzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>
-------------	---

Tabelle 4 Gegenüberstellung geprüfte Ausführung – gutachtlich übertragene Ausführung

Gegenüberstellung geprüfte Ausführung/ Merkmal/ Detail	Geprüfte Ausführung	Gutachtlich übertragene Ausführung
	Euro Design 86	Eurodesign 86 plus
		
Abweichung	Dichtlippe im Glasfalz, äußere Profilkontur	
Beurteilung	<p>Die entscheidenden Konstruktionsmerkmale sind identisch, insbesondere sind dies die Ausführungen der Dichtungen und die Haupt- und Funktionsmaße.</p> <p>Der wesentliche Unterschied liegt in der Ausführung mit Dichtlippe im Glasfalz.</p> <p>Profilzeichnungen liegen dem ift Rosenheim vor.</p>	

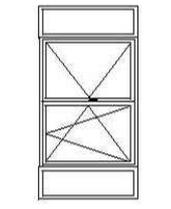
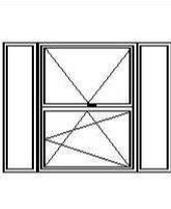
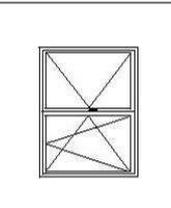
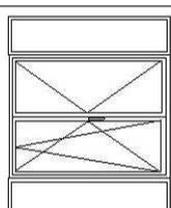
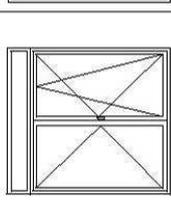
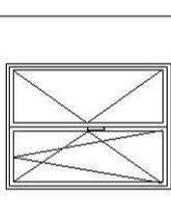
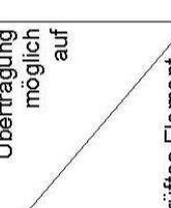
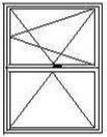
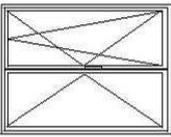
4 Ergebnis und Aussage

Aufgrund der gutachtlichen Überprüfungen und der Prüfergebnisse lt. Zusammenfassenden Prüfbericht 101 42037 R1 vom 30. November 2010 führen die unter Punkt 3 beschriebenen Änderungen zu keiner Verschlechterung der im Prüfbericht bestätigten Eigenschaften der Probekörper.

Übertragung möglich auf							
geprüftes Element							
ifd. Nr. 1	X 1)	X 1)	X 1)	X 1)	X 1) 3) 6)	X 1) 4) 5)	X 1) 2) 3) 7)
ifd. Nr. 2, 3	X 1)	X 1)	X 1)	X 1)	X 1) 2) 3) 6)	X 1) 4) 5) 8)	X 1) 2) 3) 7)

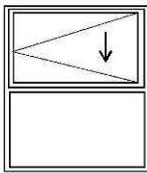
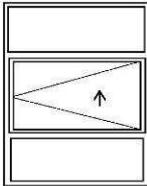
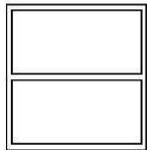
Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Riegel statisch ausreichend bemessen
- 5) Festverglasung oben und/oder unten
- 6) Festverglasung ein- oder beidseitig
- 7) mit Pfosten, nicht als Fenster mit aufgehendem Mittelstück
- 8) als Fenstertür (kein Unterlicht möglich)

Übertragung möglich auf							
geprüftes Element							
	X	X	X	--	--	--	X
lfd. Nr. 4		1) 2) 3) 6)	1) 2)		1) 2) 4) 5) 7)	1) 2)	1) 2) 3) 6)
	--	--	--	X	X	X	X
lfd. Nr. 5		1) 2) 4) 5)					

Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Riegel statisch ausreichend bemessen
- 5) Festverglasung oben und/oder unten
- 6) Festverglasung ein- oder beidseitig
- 7) als Fenstertür (kein Unterlicht möglich)

Übertragung möglich auf geprüftes Element ifd. Nr. 6			
1) 2) 3)	X	X	X 1) 2) 3)

Übertragung ist möglich auf die geprüfte Flügelgröße und die im Rahmen der Systembeschreibung hinterlegten Größentabellen, bei ähnlichen Verriegelungsabständen, ähnlichem Format, Einhaltung des Flügelgewichts und gleichbleibender Fertigungsqualität. Es ist auf die in der Systembeschreibung aufgeführten Größen und Vorgaben zur Armierung und Glasklebung für die verschiedenen Flügelprofile zu achten.

- 1) mit und ohne glasteilende Sprossen
- 2) symmetrische oder asymmetrische Aufteilung
- 3) Pfosten statisch ausreichend bemessen
- 4) Festverglasung seitlich oder beidseitig